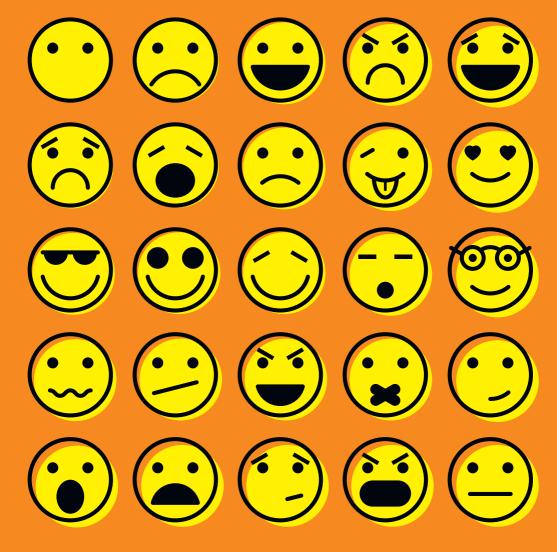


EMILY WEINT DOCH NIE



EMILY WEINT DOCH NIE

2

von Marisa Wendt / Deutsche Erstaufführung / ab 8 Jahren

Technischer Direktor: Sirko Sengebusch / Maske: Jaclin Kaufmann-Hochmuth, Kathleen Schapals (Leitung) / Requisite: Justin Harwardt, Eva Wortmann / Ankleiderinnen: Maria Quade, Larysa Beier / Bühnenmeister: Steffen Nodurft, Veikko Poitz, Sirko Sengebusch / Beleuchtungsmeister: Ronald Gehr / Beleuchtungseinrichtung: Christian Beye, Jörg Wendt, Toralf Zaeske / Video: Christian Kaiser, Max Kupfer (Leitung) / Tonmeister: Enrico Stephan / Toneinrichtung: Bernd Elsholz, Christian Kaiser, Enrico Stephan / Kostümwerkstattleitung: Kirstin Versümer / Schneiderei: Brita Becker, Bärbel Wünsch / Werkstattleitung: Steffen Poitz / Leitung Malsaal: Oleksii Petrov / Bühnentechnik: Michael Briest, Sebastian Franz, Marcel Jatzek, Christian Köppe, Ralf Thalis

Premiere: 25.10.2025 / Kaisersaal

Dauer der Vorstellung: ca. 50 Minuten ohne Pause

Bild- und Tonaufnahmen während der Λufführung sind nicht gestattet.

© Aufführungsrechte: Drei Masken Verlag GmbH München / www.dreimaskenverlag.de

EMILY WEINT DOCH NIE von Marisa Wendt ist auch als E-Book erschienen. Über die Website www.textbuehne.eu können Sie das Theaterstück in diversen Online-Shops bestellen.

Fotos: Nilz Böhme / www.nilzboehme.de

Grafik: www.luxgrafik.com

© Theater der Altmark Intendantin: Dorotty Szalma 80. Spielzeit 2025/26 Redaktion: Sylvia Martin

www.tda-stendal.de



³ Zum Stück

Gefühle – was ist das eigentlich? Diese Frage stellt sich Emily, denn Gefühle, die hat sie einfach nicht. Kein Wutausbruch, kein Kribbeln im Bauch, keine Tränen. Für Emily ist das ganz normal, aber alle anderen finden das sehr seltsam. Die Direktorin ihrer Schule vermutet traumatische Erfahrungen, eine Ärztin will sie mit Medikamenten therapieren. Für Emily selbst ist ihr Zustand eine Chance für ein Forschungsprojekt. Denn logisch denken, wissenschaftlich arbeiten, das ist genau ihr Ding. Und natürlich sucht sich Emily das schwierigste und unergründlichste Gefühl von allen aus: die Liebe. Sie befragt Menschen, liest Bücher und führt ein chemisches Experiment durch. Dabei stellt sie fest: Gefühle lassen sich nur schwer messen und berechnen, aber sie sind trotzdem da ...

Zur Autorin

Marisa Wendt wurde 1984 in Osnabrück geboren und absolvierte ihr Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik in Leipzig. Schon während der Studienzeit engagierte sie sich in verschiedenen Theatern und freien Gruppen als Schauspielerin, Regisseurin und Autorin. 2013 trat sie ein festes Engagement als Regieassistentin und Regisseurin am Landestheater Schleswig-Holstein an. Sie war als Stadtschreiberin in Rendsburg tätig und als Dramaturgin am Stadttheater Gießen. Ihr Monolog EMILY WEINT DOCH NIE wurde 2023 mit dem Retzhofer Dramapreis in der Kategorie Junges Publikum ausgezeichnet. Marisa Wendt arbeitet derzeit freiberuflich als Autorin und Regisseurin sowie als Verlagsdramaturgin.

Zum Regisseur

David Moser wurde 1994 in Bonn geboren. Er studierte Kulturwissenschaften und Philosophie in Lüneburg, bevor er ab 2015 am Schauspiel Frankfurt als Regieassistent tätig war, wo er u.a. mit Andreas Kriegenburg, Oliver Reese, Falk Richter und Alexander Eisenach arbeitete. Von 2017 bis 2021 studierte David Moser Sprech- und Musiktheaterregie an der Theaterakademie August Everding in München. Seit 2021 war David Moser als Regisseur und Autor u.a. am Residenztheater München, am Theater Osnabrück und am Stadttheater Ingolstadt beschäftigt. Außerdem schreibt und entwickelt er gemeinsam mit der Dramaturgin und Autorin Natalie Baudy Theaterstücke und -inszenierungen.

»Liebe ist kein Gefühl. Liebe ist eher sowas wie ich weiß nicht: eine Einstellung?«

